

Erledigt

Erpesser Trojaner jetzt auch für OS & X

Beitrag von „netzmammut“ vom 7. März 2016, 01:40

Übelst... Fehlt nur noch Linux :-/

[Raoul Duke](#)

...da hilft wohl nur noch die Radikalmethode:

nur dann mit Schreibrechten mounten resp. verbinden, wenn es unbedingt nötig ist; ansonsten alles auf RO...

@all

Nennt mich paranoid, aber ich hab meinen NAS so eingerichtet, das ich mit dem "Normalen Client-User" (Win/Mac) nur lesend auf die Shares zugreifen kann; wenn ich was auf den NAS kopieren will, muss ich mich beim NAS mit einem speziellen (neuen, nur auf dem NAS existierenden) User verbinden, der Schreibrechte auf den Shares hat... Nebst den Backups gibt das ein kleines bisschen mehr Rückversicherung... (je mehr Hürden überwunden werden müssen, desto unwahrscheinlicher der Totalverlust der Daten)

(für Nachahmer - Win-Backup läuft über nen eignen "Batch"; erst wird das Datengrab-Share mit dem Schreibrecht-Nutzer verbunden, dann rattert das Backup-Programm durch, und die Schreib-Share wird getrennt. Das Read-Only bleibt die ganze Zeit verbunden...)

(immer nach dem Motto "warum einfach wenn's auch kompliziert geht" 😊)

...

Immerhin, EINES muss man diesen Ransomware-Angriffen wirklich lassen:

sie zeigen auf, wie schmerzlich die IT-Sicherheit vernachlässigt wurde, und wie viele Einfallstore für Malware es gibt...